

SCHNITT AUSSTELLUNGSRAUM

Rosanne Altstadt • Marjorie Jongbloed • Corinna Schnitt • Maria Anna Tappeiner

An der Linde 27 • 50668 Köln • Tel. 0175 - 610 12 23

Info unter Tel. 0221 – 240 81 84

maria.tappeiner@netcologne.de

Pressemitteilung

JOINT VENTURES VIDEO AB ACHT

Projekte 2001 im Schnitt Ausstellungsraum

Nachdem in den letzten Jahren verschiedene Ausstellungen und Projektreihen mit Vorträgen, Performances sowie Film- und Videovorführungen wie ›Schnitt am Samstag‹, das Atelierprogramm ›Studio 2000‹, das Ausstellungsprojekt ›Out of Space‹ im Kölnischen Kunstverein oder die Videoausstellung ›Paradiese‹ durchgeführt wurden, starten wir in diesem Jahr mit zwei neuen Projektreihen: **JOINT VENTURES** und **VIDEO AB ACHT**.

JOINT VENTURES

In der Reihe JOINT VENTURES laden wir verschiedene Künstlergruppen ein, die im Schnitt Ausstellungsraum Projekte realisieren oder ihre Arbeit vorstellen. Damit werden Arbeitszusammenhänge transparent gemacht und der Dialog zwischen künstlerischer Produktion und theoretischem Diskurs gefördert. In einer Zeit der Fusionen und Vernetzungen suchen auch KünstlerInnen aktiv die Zusammenarbeit, um Wissen zu teilen und Energien zu verstärken. Verschiedenste Interessen, Methoden und Ansätze greifen dabei ineinander und gehen temporär Verbindungen ein. Eine Gruppe kann sich aus unterschiedlichen Beweggründen und Formen zusammensetzen. So gibt es bspw. offene Interessengruppen, Aktivisten, projekt-, themen- oder raumbezogene Arbeitsgemeinschaften, Künstlerpaare oder einfach Gleichgesinnte, die gegenseitige Impulse in der Zusammenarbeit suchen. Oftmals arbeiten KünstlerInnen auch parallel in verschiedenen Gruppierungen und suchen nach Schnittstellen für einzelne Vorhaben.

VIDEO AB ACHT

VIDEO AB ACHT ist eine Reihe, in der über das Jahr verteilt Videovorführungen und -installationen im Schnitt Ausstellungsraum gezeigt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Einzelpräsentationen von jungen KünstlerInnen, die Video als eine wichtige Ausdrucksform für ihre Arbeit nutzen. Im Rahmen dieser Reihe werden auch internationale GastkuratorInnen eingeladen, einzelne VideokünstlerInnen vorzustellen und in ihre Arbeit einzuführen.